



71 Anmelder:
AEG Hausgeräte GmbH, 90429 Nürnberg, DE

72 Erfinder:
Kaiser, Kersten, 91058 Erlangen, DE

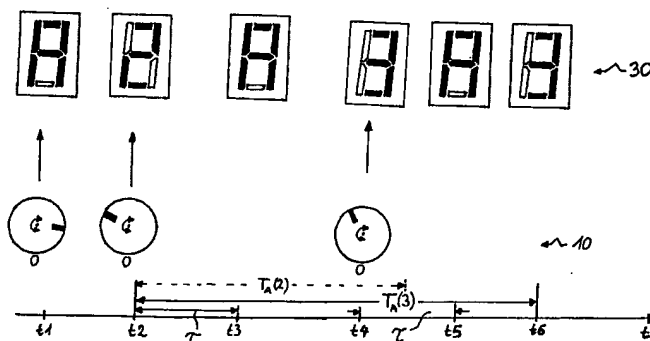
56 Entgegenhaltungen:
DE 2 96 05 567 U1
DE 94 19 782 U1
DE 93 19 377 U1

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

54 Verfahren und Vorrichtung zum Anzeigen eines Betriebszustandes einer Kochstelle

57 Zum Anzeigen eines Ankochstoßes und einer Kochstufe einer Kochstelle (40) werden zugehörige Ankochzeichen und Kochstufenzeichen auf einer einzigen Anzeigeeinrichtung (30) nach bestimmten Kriterien im Wechsel dargestellt.



Die Erfindung betrifft ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Anzeigen eines Betriebszustandes einer Kochstelle.

Aus DE-A-195 05 551 ist ein Glaskeramik-Kochfeld mit mehreren Kochstellen bekannt, bei dem jeder Kochstelle zwei Sieben-Segment-Anzeigen zugeordnet sind, wobei eine der beiden Sieben-Segment-Anzeigen ausschließlich zum Anzeigen der jeweils gewählten Kochstufe, beispielsweise in Form von Ziffern mit oder ohne Punkt, und die andere Sieben-Segment-Anzeige zum Anzeigen der Kochstellenfunktion vorgesehen sind. Die für die Kochstellenfunktion vorgesehene Anzeige zeigt das Symbol H als Nachwärmesymbol, wenn keine Kochstufe eingestellt ist, das Symbol A für die Dauer eines automatischen Ankochvorganges (Ankochstoßes) der Kochstelle und ein blinkendes Symbol F, wenn eine Kochstufe gewählt wurde, jedoch Mithilfe eines Topferkennungssystems festgestellt wurde, daß kein Kochgeschirr auf der betreffenden Kochstelle steht.

Der Erfindung liegt nun die Aufgabe zugrunde, ein Verfahren und eine Vorrichtung zum Anzeigen eines Betriebszustandes einer Kochstelle anzugeben, bei dem eine einzige Anzeigeeinrichtung sowohl die gewählte Kochstufe als auch den Ankochstoß anzeigen kann.

Diese Aufgabe wird gemäß der Erfindung gelöst mit den Merkmalen des Anspruchs 1 oder der Anspruchs 5 bzw. des Anspruchs 12 oder des Anspruchs 16.

Beim Verfahren gemäß Anspruch 1 und der Vorrichtung gemäß Anspruch 12 zum Anzeigen des Betriebszustandes einer Kochstelle ist außer mehreren Kochstufen mit unterschiedlichen Kochintensitäten auch ein Ankochstoß (zum schnellen Ankochen mit hoher Heizleistung) durch Betätigen einer Bedieneinrichtung auswählbar.

Beim Verfahren gemäß Anspruch 5 und der Vorrichtung gemäß Anspruch 16 sind nur mehrere Kochstufen mit unterschiedlichen Kochintensitäten durch Betätigen einer Bedieneinrichtung auswählbar, und nach Auswählen einer Kochstufe wird ein Ankochstoß automatisch aktiviert.

Es werden nun nach Auswählen einer Kochstufe oder des Ankochstoßes oder beim oder nach dem Aktivieren über die Bedieneinrichtung ein der ausgewählten Kochstufe eindeutig zugeordnetes Kochstufenzeichen bzw. ein dem Ankochstoß eindeutig zugeordnetes Ankochzeichen auf einer Anzeigeeinrichtung dargestellt, wobei nach einem anschließenden Betriebszustandswechsel durch erneutes Auswählen an der Bedieneinrichtung bzw. automatisches Aktivieren das bisher dargestellte Zeichen auf der Anzeigeeinrichtung gelöscht wird und, zumindest für eine bestimmte Zeit, das zugehörige Zeichen des neuen Betriebszustandes dargestellt wird.

Durch diese Maßnahmen können alle Betriebszustände der Kochstelle in eindeutiger Weise auf nur einer einzigen Anzeigeeinrichtung angezeigt werden.

Vorteilhafte Ausgestaltungen und Weiterbildungen des Verfahrens und der Vorrichtung gemäß der Erfindung ergeben sich aus den vom Anspruch 1 oder Anspruch 5 bzw. Anspruch 12 oder Anspruch 16 jeweils abhängigen Ansprüchen.

Demnach wird in einer ersten Ausführungsform beim oder nach dem erstmaligen oder erneuten Darstellen des Ankochzeichens der Ankochstoß aktiviert. Der Ankochstoß kann allerdings auch nur dann aktiviert werden, wenn zuvor sowohl der Ankochstoß als auch eine Kochstufe durch jeweils eine Betätigung der Bedieneinrichtung ausgewählt wurden.

In einer vorteilhaften Ausführungsform wird nach einem Löschen des Ankochzeichens infolge des Auswählens einer Kochstufe durch Betätigen der Bedieneinrichtung während

des Ankochstoßes das Kochstufenzeichen nur für eine vorbestimmte Zeit auf der Anzeigeeinrichtung angezeigt, und anschließend werden das Kochstufenzeichen gelöscht und das Ankochzeichen erneut dargestellt.

5 Nach Beendigung des Ankochstoßes wird im allgemeinen die zuletzt ausgewählte Kochstufe aktiviert, das Ankochzeichen auf der Anzeigeeinrichtung wird gelöscht und das der zuletzt ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen wird auf der Anzeigeeinrichtung dargestellt.

10 In einer besonders vorteilhaften Ausführungsform wird nach einem erneuten Auswählen einer Kochstufe durch Betätigen der Bedieneinrichtung während des Ankochstoßes ermittelt, ob die neu ausgewählte Kochstufe eine geringere, gleiche oder größere Kochintensität aufweist als die unmittelbar zuvor durch eine frühere Betätigung der Bedieneinrichtung ausgewählte Kochstufe. Es wird nun vorzugsweise der Ankochstoß beendet, wenn die Kochintensität der neu ausgewählten Kochstufe geringer ist als die der zuletzt ausgewählten Kochstufe.

20 In einer weiteren, vorteilhaften Ausführungsform wird das der neu ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen für eine vorbestimmte Zeitdauer auf der Anzeigeeinrichtung dargestellt, und nach Ablauf dieser Zeitdauer, falls der Ankochstoß noch nicht beendet ist, werden das Kochstufenzeichen gelöscht und wieder das Ankochzeichen auf der Anzeigeeinrichtung dargestellt, wenn die Kochintensität der neu ausgewählten Kochstufe gleich oder größer ist als die der zuvor ausgewählten Kochstufe.

Vorzugsweise wird zum Betreiben der Kochstelle auch die Dauer des Ankochstoßes in Abhängigkeit von der zuletzt über die Bedieneinrichtung ausgewählten Kochstufe ermittelt. Hierbei wird insbesondere diejenige Zeit, während der der Ankochstoß bereits aktiviert war, bei dem Ermitteln der Dauer des Ankochstoßes für die neu ausgewählte und eine gleiche oder größere Kochintensität als die zuvor ausgewählte Kochstufe aufweisende Kochstufe angerechnet.

Zur weiteren Erläuterung der Erfindung wird auf die Zeichnungen Bezug genommen, in denen Ausführungsbeispiele gemäß der Erfindung jeweils schematisch veranschaulicht sind. Es zeigen:

Fig. 1 eine Vorrichtung zum Betreiben einer Kochstelle mit einem Drehknebel, einer Steuereinrichtung und einer Sieben-Segment-Anzeige,

Fig. 2 ein Ausführungsbeispiel für den zeitlichen Ablauf eines Verfahrens zum Betreiben einer Kochstelle mit vom Benutzer einstellbarem Ankochstoß,

Fig. 3 ein Ausführungsbeispiel für den zeitlichen Ablauf eines Verfahrens zum Betreiben einer Kochstelle mit vom Bediener aktivierbarem Ankochstoß und Abschalten des Ankochstoßes bei Einstellen einer geringeren Kochstufe und

Fig. 4 ein Ausführungsbeispiel für den zeitlichen Ablauf eines Verfahrens zum Betreiben einer Kochstelle mit automatischem Ankochstoß.

Die Vorrichtung zum Betreiben einer Kochstelle 40 gemäß Fig. 1 umfaßt einen Drehknebel 10 als Bedieneinrichtung zum Auswählen eines Betriebszustandes (Kochstufe, Ankochstoß) der Kochstelle 40, eine Steuereinrichtung 20 und eine Sieben-Segment-Anzeige 30, die beispielsweise mit Leuchtdioden (LEDs) oder einem Flüssigkristalldisplay gebildet ist, als Anzeigeeinrichtung zum Anzeigen des Betriebszustandes der Kochstelle 40. Die Steuereinrichtung 20 ist mit dem Drehknebel 10, der Kochstelle 40 und der Anzeigeeinrichtung 30 elektrisch verbunden. Der Drehknebel 10 erzeugt in Abhängigkeit von seiner Drehstellung (Drehposition) ein Stellsignal S, das der Steuereinrichtung 20 zugeführt wird. Die Steuereinrichtung 20 stellt in Abhängigkeit von diesem Stellsignal S des Drehknebels 10 eine der

Kochstelle 40 zugeführte elektrische Heizleistung P. Ferner steuert die Steuereinrichtung 20 die Anzeigeeinrichtung 30 über ein Anzeigesteuersignal AS an zum Anzeigen der jeweils eingestellten Kochstufe (Betriebszustand) der Kochstelle 40.

In den Ausführungsbeispielen gemäß Fig. 2 und Fig. 3 weist der Drehknebel 10 eine vorbestimmte Drehstellung, beispielsweise die Anschlagposition, auf, bei der ein Ankochstoß für die Kochstelle 40 aktiviert wird. Die Steuereinrichtung 20 (in Fig. 2 und Fig. 3 nicht dargestellt) versorgt dann die Kochstelle 40 mit maximaler Heizleistung P, um ein möglichst schnelles Aufheizen der Kochstelle 40 während des Ankochvorganges zu ermöglichen. Zugleich steuert die Steuereinrichtung 20 nach dem Drehen des Drehknebels in die dem Ankochstoß zugeordnete Drehposition die Anzeigeeinrichtung 30 derart an, daß das Symbol A für den Ankochstoß oder ein anderes dem Ankochstoß eindeutig zugeordnetes Ankochzeichen zu einem Zeitpunkt t1 dargestellt wird. Die Steuereinrichtung 20 wartet nun auf das Einstellen der Kochstufe über den Drehknebel 10, um die Dauer des Ankochstoßes ermitteln zu können. Wenn nun die bedienende Person zu einem Zeitpunkt t2 die Kochstufe durch entsprechendes Drehen des Drehknebels 10 auswählt, im Ausführungsbeispiel der Fig. 2 die Kochstufe 2 und im Ausführungsbeispiel der Fig. 3 die Kochstufe 4, so wird auf der Anzeigeeinrichtung 30 ein entsprechendes Kochstufenzeichen 2 bzw. 4 für eine vorgegebene Zeitdauer τ dargestellt. Falls zu dem Zeitpunkt t3 = t2 + τ der Ankochstoß noch nicht beendet ist, wird wieder auf das Ankochzeichen A auf der Anzeigeeinrichtung 30 umgeschaltet.

Im Ausführungsbeispiel der Fig. 2 wird nun während der Ankochstoßdauer T_A (2) für die Kochstufe 2 zu einem Zeitpunkt t4 der Drehknebel 10 erneut betätigt und eine höhere Kochstufe 3 eingestellt. Das Symbol 3 für diese neue Kochstufe 3 wird wieder auf der Anzeigeeinrichtung 30 angezeigt für die vorbestimmte Zeitdauer τ , und zu dem Zeitpunkt t5 = t4 + τ wird wieder auf das Ankochzeichen A auf der Anzeigeeinrichtung 30 gewechselt. Die Ankochdauer T_A (3) für die nun neu eingestellte höhere Kochstufe 3 wird neu berechnet, wobei die bisherige Ankochdauer T_A (2) angerechnet wird. Nach Ablauf dieser neuen Ankochdauer T_A (3) zum Zeitpunkt t6 wird der Ankochstoß beendet und die eingestellte Kochstufe 3 auf der Anzeigeeinrichtung 30 dargestellt. Gleichzeitig wird mit dieser Kochstufe fortgekocht, d. h. eine entsprechende Heizleistung der Kochstelle 40 zugeführt.

Gemäß Fig. 3 wird nach dem Betätigen des Drehknebels 10 zum Zeitpunkt t2 und dem entsprechenden Anzeigen der zugehörigen Kochstufenzeichen 4 auf der Anzeigeeinrichtung 30 der Ankochstoß der Kochstelle 40 aktiviert, d. h. der Kochstelle 40 maximale Heizleistung P zugeführt. Zu einem späteren Zeitpunkt t4 wird jedoch der Drehknebel 10 erneut betätigt und eine Kochstufe 3, die einer kleineren Heizleistung entspricht als die Kochstufe 4, eingestellt. Es wird nun das Kochstufenzeichen 3 der neu eingestellten niedrigeren Kochstufe 3 auf der Anzeigeeinrichtung 30 angezeigt und zugleich der Ankochstoß beendet. Der Ankochstoß dauert somit nur eine Zeit von $T_A = t4 - t2$.

Fig. 4 zeigt ein Ausführungsbeispiel, bei dem nach Auswählen einer Kochstufe am Drehknebel 10 zum Zeitpunkt t1, beispielsweise der Kochstufe 4, das entsprechende Kochstufenzeichen 4 auf der Anzeigeeinrichtung 30 angezeigt wird und nach einem vorgegebenen Zeitintervall t2 - t1 zu einem Zeitpunkt t2 ein Ankochstoß automatisch aktiviert wird. Die Ankochstoßdauer T_A (4) wird abhängig von der eingestellten Kochstufe 4 ermittelt. Im allgemeinen wird die Ankochdauer T_A bei höherer Kochstufe größer gewählt. Zugleich wird das Ankochzeichen A auf der Anzeigeeinrich-

tung 30 zum Zeitpunkt t2 oder etwas später dargestellt und nach Beendigung des Ankochstoßes zum Zeitpunkt t3 = t2 + T_A (4) wieder das Kochstufenzeichen 4 auf der Anzeigeeinrichtung 30 dargestellt und auf dieser Kochstufe fortgekocht.

Patentansprüche

1. Verfahren zum Anzeigen des Betriebszustandes einer Kochstelle (40), bei dem

- a) als Betriebszustand der Kochstelle (40) ein Ankochstoß sowie mehrere Kochstufen mit unterschiedlichen Kochintensitäten durch Betätigen einer Bedieneinrichtung (10) auswählbar sind,
- b) nach Auswählen einer Kochstufe oder des Ankochstoßes über die Bedieneinrichtung (10) ein der ausgewählten Kochstufe eindeutig zugeordnetes Kochstufenzeichen bzw. ein dem Ankochstoß eindeutig zugeordnetes Ankochzeichen auf einer Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird,
- c) nach einem anschließenden Auswählen des Ankochstoßes bzw. einer Kochstufe über die Bedieneinrichtung (10) auf der Anzeigeeinrichtung (30) das Kochstufenzeichen bzw. Ankochzeichen gelöscht und statt dessen das Ankochzeichen bzw. das der ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen dargestellt wird.

2. Verfahren nach Anspruch 1, bei dem bei oder nach dem Darstellen des Ankochzeichens der Ankochstoß aktiviert wird.

3. Verfahren nach Anspruch 2, bei dem der Ankochstoß nur aktiviert wird, wenn zuvor sowohl der Ankochstoß als auch eine Kochstufe durch jeweils eine Betätigung der Bedieneinrichtung (10) ausgewählt wurden.

4. Verfahren nach Anspruch 2 oder Anspruch 3, bei dem nach einem Löschen des Ankochzeichens infolge des Auswählens einer Kochstufe durch Betätigen der Bedieneinrichtung (10) während des Ankochstoßes das Kochstufenzeichen nur für eine vorbestimmte Zeit auf der Anzeigeeinrichtung (30) angezeigt wird, und anschließend das Kochstufenzeichen gelöscht wird und das Ankochzeichen erneut dargestellt wird.

5. Verfahren zum Anzeigen des Betriebszustandes einer Kochstelle (40), bei dem

- a) als ein Betriebszustand der Kochstelle (40) ein Ankochstoß aktivierbar ist und als weitere Betriebszustände der Kochstelle (40) mehrere Kochstufen mit unterschiedlichen Kochintensitäten durch Betätigen einer Bedieneinrichtung (10) auswählbar sind,
- b) nach einem Auswählen einer Kochstufe über die Bedieneinrichtung (10) auf einer Anzeigeeinrichtung (30) zunächst ein der ausgewählten Kochstufe eindeutig zugeordnetes Kochstufenzeichen dargestellt wird und nach einer vorbestimmten Zeit wieder gelöscht wird und
- c) anschließend ein dem Ankochstoß eindeutig zugeordnetes Ankochzeichen auf der Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird und zugleich der Ankochstoß automatisch aktiviert wird.

6. Verfahren nach einem der Ansprüche 2 bis 5, bei dem nach Beendigung des Ankochstoßes die zuletzt ausgewählte Kochstufe aktiviert wird, das Ankochzeichen auf der Anzeigeeinrichtung (30) gelöscht wird und das der zuletzt ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen auf der Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird.

7. Verfahren nach einem der Ansprüche 2 bis 6, bei dem nach einem erneuten Auswählen einer Kochstufe durch Betätigen der Bedieneinrichtung (10) während des Ankochstoßes ermittelt wird, ob die neu ausgewählte Kochstufe eine geringere, gleiche oder größere Kochintensität aufweist als die unmittelbar zuvor durch eine frühere Betätigung der Bedieneinrichtung (10) ausgewählte Kochstufe.

8. Verfahren nach Anspruch 7, bei dem der Ankochstoß beendet wird, wenn die Kochintensität der neu ausgewählten Kochstufe geringer ist als die der zuletzt ausgewählten Kochstufe.

9. Verfahren nach Anspruch 7, bei dem das der neu ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen für eine vorbestimmte Zeitdauer auf der Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird und nach Ablauf dieser Zeitdauer, falls der Ankochstoß noch nicht beendet ist, das Kochstufenzeichen gelöscht wird und wieder das Ankochzeichen auf der Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird, wenn die Kochintensität der neu ausgewählten Kochstufe gleich oder größer ist als die der zuvor ausgewählten Kochstufe.

10. Verfahren nach einem der vorhergehenden Ansprüche, bei dem die Dauer des Ankochstoßes in Abhängigkeit von der zuletzt über die Bedieneinrichtung (10) ausgewählten Kochstufe ermittelt wird.

11. Verfahren nach Anspruch 9 und Anspruch 10, bei dem die Zeit, während der der Ankochstoß bereits aktiviert war, bei dem Ermitteln der Dauer des Ankochstoßes für die neu ausgewählte und eine gleiche oder größere Kochintensität als die zuvor ausgewählte Kochstufe aufweisende Kochstufe angerechnet wird.

12. Vorrichtung zum Anzeigen des Betriebszustandes einer Kochstelle (40) mit

a) einer Bedieneinrichtung (10) zum Auswählen eines Ankochstoßes oder einer von mehreren Kochstufen mit unterschiedlichen Kochintensitäten als Betriebszustand der Kochstelle (40),

b) einer Anzeigeeinrichtung (30), auf der ein dem Ankochstoß eindeutig zugeordnetes Ankochzeichen und den Kochstufen jeweils eindeutig zugeordnete Kochstufenzeichen jeweils im Wechsel darstellbar sind,

c) einer mit der Anzeigeeinrichtung (30) und der Bedieneinrichtung (10) verbundene Steuereinrichtung (20), die die Anzeigeeinrichtung (30) nach Auswählen des Ankochstoßes an der Bedieneinrichtung (10) zum Anzeigen des Ankochzeichens und nach Auswählen einer Kochstufe an der Bedieneinrichtung (10) vor oder während des Ankochstoßes oder nach Beendigung des Ankochstoßes zum Anzeigen des zugehörigen Kochstufenzeichens veranlaßt.

13. Vorrichtung nach Anspruch 12, bei der die Steuereinrichtung (20) bei oder nach dem Darstellen des Ankochzeichens auf der Anzeigeeinrichtung (30) den Ankochstoß der Kochstelle (40) aktiviert.

14. Vorrichtung nach Anspruch 13, bei der die Steuereinrichtung (20) den Ankochstoß der Kochstelle (40) nur aktiviert, wenn zuvor sowohl der Ankochstoß als auch eine Kochstufe durch jeweils eine Betätigung der Bedieneinrichtung (10) ausgewählt wurden.

15. Vorrichtung nach Anspruch 13 oder Anspruch 14, bei der die Steuereinrichtung (20) die Anzeigeeinrichtung (30) so ansteuert, daß nach einem Löschen des Ankochzeichens infolge des Auswählens einer Kochstufe durch Betätigen der Bedieneinrichtung (10) während des Ankochstoßes das Kochstufenzeichen nur für

eine vorbestimmte Zeit auf der Anzeigeeinrichtung (30) angezeigt wird, und anschließend das Kochstufenzeichen gelöscht wird und das Ankochzeichen erneut dargestellt wird.

16. Vorrichtung zum Anzeigen des Betriebszustandes einer Kochstelle (40) mit

a) einer Bedieneinrichtung (10) zum Auswählen mehrerer Kochstufen mit unterschiedlichen Kochintensitäten als jeweiliger Betriebszustand der Kochstelle (40),

b) einer Anzeigeeinrichtung (30), auf der ein einem als weiterer Betriebszustand der Kochstelle (40) aktivierbaren Ankochstoß eindeutig zugeordnetes Ankochzeichen und den Kochstufen jeweils eindeutig zugeordnete Kochstufenzeichen jeweils im Wechsel darstellbar sind,

c) einer mit der Bedieneinrichtung (10) und der Anzeigeeinrichtung (30) verbundene Steuereinrichtung (20), die nach Auswählen einer Kochstufe über die Bedieneinrichtung (10) die Anzeigeeinrichtung (30) so ansteuert, daß auf der Anzeigeeinrichtung (30) zunächst das der ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen dargestellt wird und nach einer vorbestimmten Zeit wieder gelöscht wird, und anschließend den Ankochstoß der Kochstelle (40) automatisch aktiviert sowie die Anzeigeeinrichtung (30) so ansteuert, daß das Ankochzeichen auf der Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird.

17. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 13 bis 16, bei der die Steuereinrichtung (20) nach Beendigung des Ankochstoßes die zuletzt ausgewählte Kochstufe der Kochstelle (40) aktiviert und die Anzeigeeinrichtung (30) so ansteuert, daß das Ankochzeichen gelöscht wird und das der zuletzt ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen dargestellt wird.

18. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 13 bis 17, bei der die Steuereinrichtung (20) nach einem erneuten Auswählen einer Kochstufe durch Betätigen der Bedieneinrichtung (10) während des Ankochstoßes ermittelt, ob die neu ausgewählte Kochstufe eine geringere, gleiche oder größere Kochintensität aufweist als die unmittelbar zuvor durch eine frühere Betätigung der Bedieneinrichtung (10) ausgewählte Kochstufe.

19. Vorrichtung nach Anspruch 18, bei der die Steuereinrichtung (20) den Ankochstoß der Kochstelle (40) beendet, wenn die Kochintensität der neu ausgewählten Kochstufe geringer ist als die der zuletzt ausgewählten Kochstufe.

20. Vorrichtung nach Anspruch 18, bei der die Steuereinrichtung (20) die Anzeigeeinrichtung (30) so ansteuert, daß das der neu ausgewählten Kochstufe zugeordnete Kochstufenzeichen für eine vorbestimmte Zeitdauer auf der Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird und nach Ablauf dieser Zeitdauer, falls der Ankochstoß noch nicht beendet ist, das Kochstufenzeichen gelöscht wird und wieder das Ankochzeichen auf der Anzeigeeinrichtung (30) dargestellt wird, wenn die Kochintensität der neu ausgewählten Kochstufe gleich oder größer ist als die der zuvor ausgewählten Kochstufe.

21. Vorrichtung nach einem der Ansprüche 12 bis 20, bei der die Steuereinrichtung (20) die Dauer des Ankochstoßes in Abhängigkeit von der zuletzt über die Bedieneinrichtung (10) ausgewählten Kochstufe ermittelt.

22. Vorrichtung nach Anspruch 20 und Anspruch 21, bei der die Steuereinrichtung (20) die Zeit, während der

Ankochstoß bereits aktiviert war, bei dem Ermitteln der Dauer des Ankochstoßes für die neu ausgewählte und eine gleiche oder größere Kochintensität als die zuvor ausgewählte Kochstufe aufweisende Kochstufe anrechnet.

5

Hierzu 4 Seite(n) Zeichnungen

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

60

65

- Leerseite -

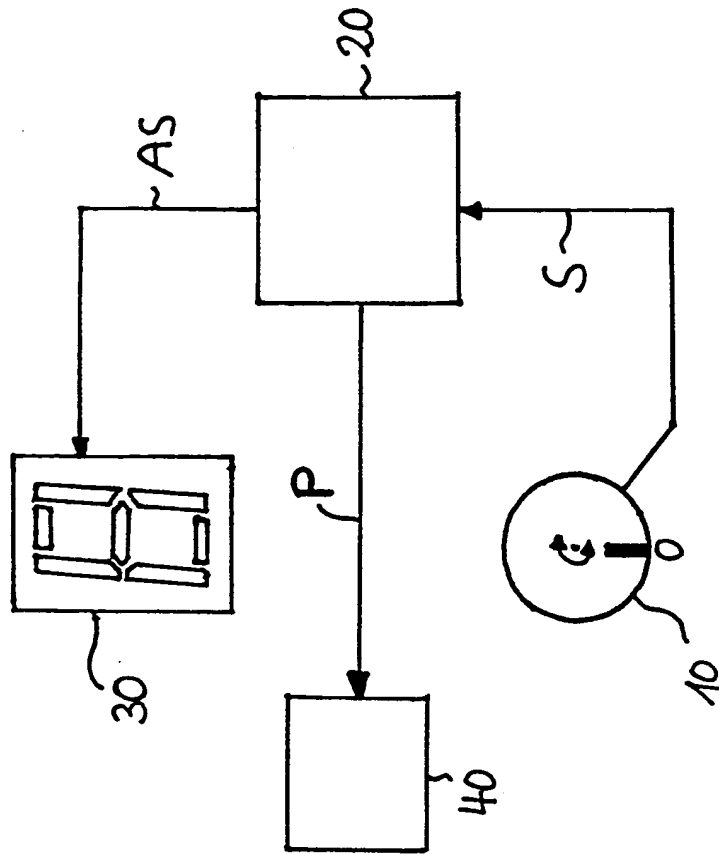
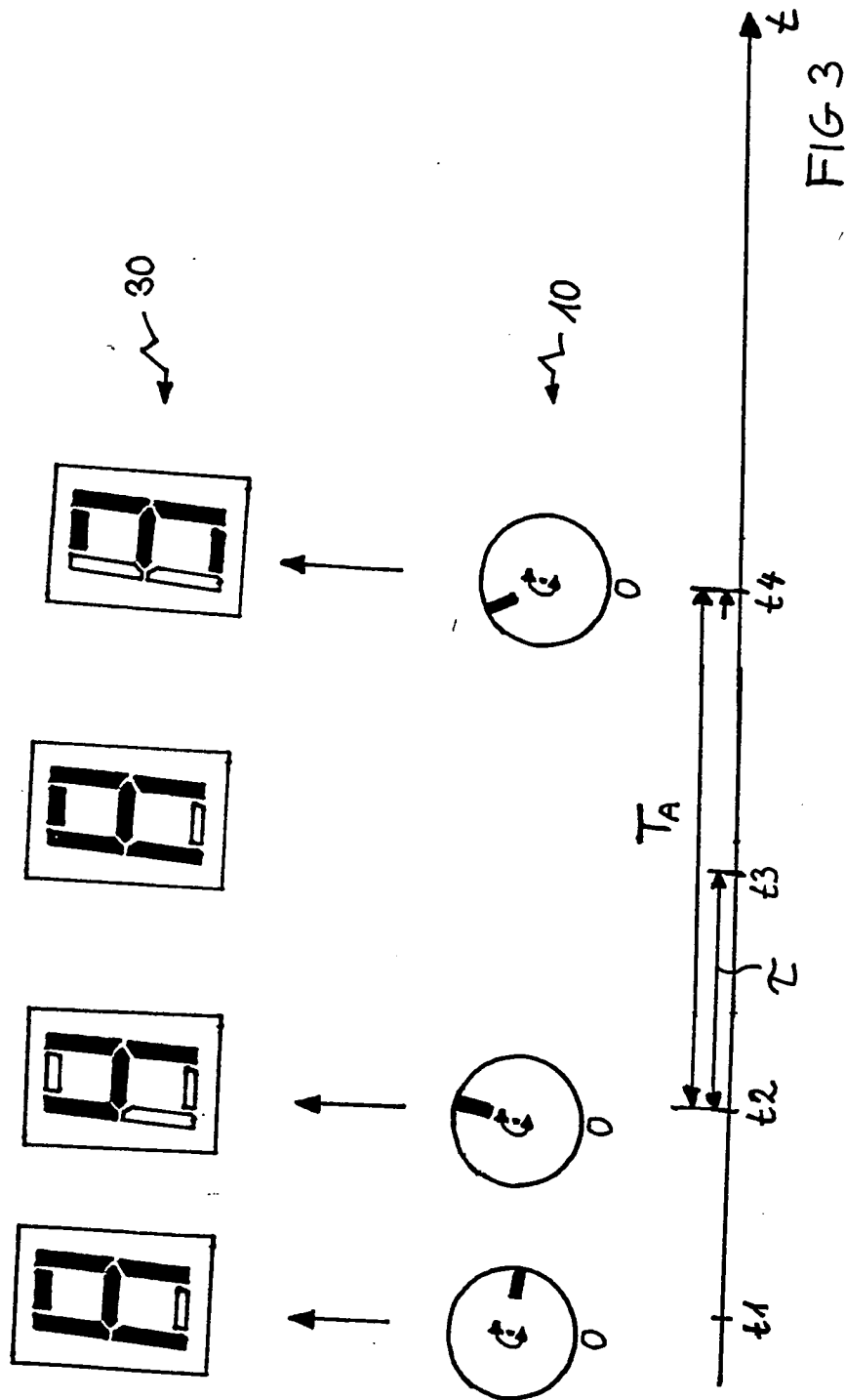
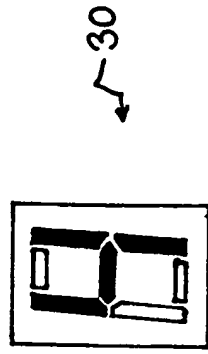


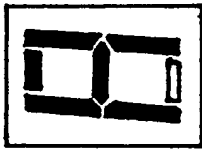
FIG 1







↘ 30



↘ 10

